



**Pressemitteilung
Schwerin 11.10.2026**

„Spooky Season“ für die Demokratie: 200 Menschen demonstrierten am Schweriner Stadthafen für ein Prüfverfahren gegen Rechtsextremismus

Schwerin, 10. Oktober 2026 – Ein starkes Zeichen für den Schutz der Verfassung, verpackt in ein buntes und friedliches Familienprogramm: Unter dem Motto „Spooky Season“ kamen heute Nachmittag im Schweriner Stadthafen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur zwölften Demonstration der Initiative PRÜF MV zusammen. Wie an jedem zweiten Samstag im Monat forderte das Bündnis lautstark die Einleitung eines Prüfverfahrens für rechtsextreme Verdachtsfälle beim Bundesverfassungsgericht auf Grundlage von Artikel 21 des Grundgesetzes.

Politischer Druck auf den neuen Landtag wächst

Im Zentrum der heutigen Kundgebung stand ein offener Brief an die neu gewählten demokratischen Fraktionen im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern. Die Abgeordneten werden darin eindringlich aufgefordert, die notwendigen Stimmen für ein solches verfassungsrechtliches Prüfverfahren abzugeben. Die Demonstrationsteilnehmer nutzten vor Ort die Gelegenheit, den Brief mit ihrer persönlichen Unterschrift zu unterstützen. Die gesammelten Unterschriften sollen in den kommenden Tagen gemeinsam mit dem Schreiben an die Fraktionen übergeben werden.

Kulturprogramm zwischen Piano-Punk und Mitsing-Aktionen

Trotz des ernsten politischen Hintergrunds setzten die Organisatoren auf ein nahbares, herbstliches Konzept im Halloween-Stil, das gezielt auch Familien ansprach. Auf der Bühne sorgte ein abwechslungsreiches Musikprogramm für Bewegung: Neben der Hamburger Liedermacherin Leonore-Lilja und dem Berliner Piano-Punk Nicki Smirnoff feierte das „PopUpQuartett“ (Itai, Birte, Sebastian und Chris) ein erfolgreiches Debüt auf der Schweriner Demobühne. Ein emotionaler Höhepunkt des Nachmittags war das von Johanna angeleitete gemeinsame Mitsingen, das die Anwesenden stimmungsvoll zusammenschweißte. Eine Gruselgeschichte der Demokratie von Captain Uwe durfte auch nicht fehlen. Den Abschluss der Demo bildete dann anschließend der Einzelkünstler „Cyle“ mit seinem Song „Spüren“.

Die Initiative PRÜF MV zog am Abend eine rundum positive Bilanz: „Der heutige Tag hat einmal mehr gezeigt, dass die Schwerinerinnen und Schweriner den Stadthafen nicht dem Sofa überlassen, wenn es um unsere demokratischen Grundwerte geht. Der Druck auf die Politik bleibt hoch, und wir werden nicht nachlassen.“

Über PRÜF MV:

Die Initiative PRÜF MV ist ein zivilgesellschaftliches Bündnis in Mecklenburg-Vorpommern. Sie setzt sich für den Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ein und fordert die juristische Überprüfung verfassungsfeindlicher Parteistrukturen durch das Bundesverfassungsgericht.



Ansprechperson für PRÜF-MV
Janine Rudolph | Telefon 0173 86 98 581
Email pruef.mv@gmail.com
www.pruef-demos.de/mv
Petition <https://innn.it/pruef-mv>

Hinweis an die Redaktionen: Bildmaterial vom Schweriner Stadthafen (Bühne und Publikum) steht auf Anfrage zur Verfügung.